

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Schrifttumsverzeichnis	XXIX
1. Kapitel. Standort und Bedeutung des Schuldrechts	
§ 1. Standort und Bedeutung des Schuldrechts	1
2. Kapitel. Begriff und Abgrenzung des Schuldverhältnisses	
§ 2. Begriff und Abgrenzung des Schuldverhältnisses	7
3. Kapitel. Entstehung von Schuldverhältnissen	
§ 3. Arten der Entstehung von Schuldverhältnissen	20
§ 4. Begründung von Schuldverträgen	27
§ 5. Entstehung von vorvertraglichen Schuldverhältnissen	64
4. Kapitel. Inhalt der Schuldverhältnisse	
§ 6. Bestimmung des Schuldinhalts	73
§ 7. Grundsatz von Treu und Glauben	79
§ 8. Gattungsschuld, Wahlschuld und Ersetzungsbefugnis	88
§ 9. Geld- und Zinsschuld	95
§ 10. Aufwendungsersatz, Wegnahmerecht und Auskunftspflicht	100
§ 11. Vertragsstrafe	105
§ 12. Art und Weise der Leistung	112
§ 13. Leistungsverweigerungsrechte des Schuldners	123
5. Kapitel. Erlöschen der Schuldverhältnisse	
§ 14. Erfüllung	132
§ 15. Hinterlegung	139
§ 16. Aufrechnung	144
§ 17. Sonstige Erlöschensgründe	152
§ 18. Rücktritt	162

6. Kapitel. Verbraucherschutz bei Verbraucherverträgen und besonderen Vertriebsformen	
§ 19. Verbraucherschutz bei Verbraucherverträgen und besonderen Vertriebsformen	177
7. Kapitel. Verantwortlichkeit des Schuldners	
§ 20. Verantwortlichkeit des Schuldners	204
8. Kapitel. Störungen im Schuldverhältnis	
§ 21. Überblick über die Störungen im Schuldverhältnis	223
§ 22. Unmöglichkeit der Leistung	226
§ 23. Verzögerung der Leistung	257
§ 24. Schlechtleistung	288
§ 25. Verletzung von Schutzpflichten	300
§ 26. Gläubigerverzug	311
§ 27. Störung der Geschäftsgrundlage	317
9. Kapitel. Schadensersatzpflicht	
§ 28. Überblick über die Voraussetzungen eines Schadensersatzan- spruchs	328
§ 29. Schaden und Geschädigter	333
§ 30. Verursachung und Zurechnung des Schadens	348
§ 31. Art und Umfang des Schadensersatzes	361
10. Kapitel. Beteiligung Dritter am Schuldverhältnis	
§ 32. Vertrag zu Gunsten Dritter	387
§ 33. Schuldverhältnis mit Schutzwirkung für Dritte	393
§ 34. Gläubigerwechsel	403
§ 35. Schuldübernahme und Schuldbeitritt	418
11. Kapitel. Mehrheit von Gläubigern und Schuldnern	
§ 36. Teilschuldner- und Teilgläubigerschaft	429
§ 37. Gesamtschuldner- und Gesamtgläubigerschaft	431
§ 38. Schuldner- und Gläubigergemeinschaft	448
Paragrafenregister	455
Sachregister	465

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Schrifttumsverzeichnis	XXIX

1. Kapitel. Standort und Bedeutung des Schuldrechts

§ 1. Standort und Bedeutung des Schuldrechts	1
I. Begriff und gesetzliche Regelung	1
1. Begriff	1
2. Gesetzliche Regelung	2
II. Unterscheidung zum Sachenrecht	4
III. Bedeutung	6

2. Kapitel. Begriff und Abgrenzung des Schuldverhältnisses

§ 2. Begriff und Abgrenzung des Schuldverhältnisses	7
I. Begriff	7
1. Schuldverhältnis im weiteren Sinne	7
2. Schuldverhältnis im engeren Sinne	8
II. Pflichten des Schuldners und Forderungsrecht des Gläubigers	8
1. Pflichten des Schuldners	9
2. Forderungsrecht des Gläubigers	14
III. Schuld und Haftung	15
1. Begriffsbestimmungen	15
2. Gegenstand der Haftung	15
3. Schuld ohne Haftung	17
IV. Schuldverhältnis und Gefälligkeitsverhältnis	17
1. Abgrenzung	17
2. Folgen einer Gefälligkeit	18

3. Kapitel. Entstehung von Schuldverhältnissen

§ 3. Arten der Entstehung von Schuldverhältnissen	20
I. Entstehung durch Rechtsgeschäft	20
1. Entstehung durch Vertrag	20
2. Entstehung durch einseitiges Rechtsgeschäft	21
3. Keine Entstehung durch unbestellte Lieferung oder sonstige Leistung	22
II. Entstehung kraft Gesetzes	23
1. Geschäftlicher Kontakt	23
2. Unerlaubte Handlung	24

3. Ungerechtfertigte Bereicherung	24
4. Geschäftsführung ohne Auftrag	24
III. Zusammentreffen von rechtsgeschäftlichen und gesetzlichen Schuldverhältnissen	26
§ 4. Begründung von Schuldverträgen	27
I. Schuldvertrag und Vertragsfreiheit	28
1. Vertragsfreiheit und Verfassung	28
2. Abschlussfreiheit	30
3. Gestaltungsfreiheit	32
4. Formfreiheit	34
II. Gestaltung des Vertrags durch Allgemeine Geschäftsbedin- gungen	38
1. Begriff	40
2. Vorteile und Nachteile von AGB	42
3. Einbeziehung in den Vertrag	43
4. Auslegung von AGB und Vorrang der Individualabrede	46
5. Inhaltskontrolle	46
6. Umgehungsverbot	54
7. Rechtsfolgen bei Nichteinbeziehung oder Unwirksam- keit	54
8. Gerichtliche Geltendmachung der Unwirksamkeit von AGB	56
9. Anwendbarkeit der §§ 305 ff. in Sonderfällen	57
III. Keine faktischen Vertragsverhältnisse	60
1. Ohne wirksamen Vertrag vollzogene Dauerschuldver- hältnisse	61
2. Inanspruchnahme von Leistungen im Massenverkehr	62
3. Inanspruchnahme einer Leistung bei widersprüchlichem Verhalten	63
IV. Vorverträge	63
1. Zweck	63
2. Inhalt	63
3. Form	64
4. Bedeutung	64
§ 5. Entstehung von vorvertraglichen Schuldverhältnissen	64
I. Gesetzliche Regelung	66
II. Bedeutung	66
III. Voraussetzungen für die Entstehung eines vorvertraglichen Schuldverhältnisses	68
1. Vertragsverhandlungen	68
2. Vertragsanbahnung	68
3. Ähnliche geschäftliche Kontakte	68
IV. Beteiligte des vorvertraglichen Schuldverhältnisses	69
1. Potentielle Vertragspartner	69
2. Dritte	69

4. Kapitel. Inhalt der Schuldverhältnisse

§ 6. Bestimmung des Schuldinhalts	73
I. Bestimmtheit der Leistung	73
II. Bestimmung durch eine Partei oder einen Dritten	74
1. Bestimmung durch eine Partei	74
2. Bestimmung durch einen Dritten	77
§ 7. Grundsatz von Treu und Glauben	79
I. Bedeutung des § 242	80
1. Treu und Glauben als allgemeiner Rechtsgrundsatz	80
2. Abgrenzung und Anwendungsbereich	81
II. Einzelne Anwendungsfälle	82
1. Bestimmung der Art und Weise der Leistung	83
2. Begründung von Pflichten im Schuldverhältnis	83
3. Abänderung der vertraglichen Leistungspflicht	85
4. Einwand der unzulässigen Rechtsausübung	85
§ 8. Gattungsschuld, Wahlschuld und Ersetzungsbefugnis	88
I. Gattungsschuld	89
1. Begriff	89
2. Abgrenzung	89
3. Rechtliche Bedeutung	90
4. Konkretisierung	91
II. Wahlschuld	92
1. Begriff	92
2. Wahlrecht	92
3. Unmöglichkeit	93
III. Ersetzungsbefugnis	93
1. Begriff	93
2. Ersetzungsbefugnis des Schuldners	94
3. Ersetzungsbefugnis des Gläubigers	94
§ 9. Geld- und Zinsschuld	95
I. Geldschuld	95
1. Begriff und Inhalt	95
2. Abwicklung	97
II. Zinsschuld	98
1. Begriff	98
2. Entstehung	98
3. Höhe der Zinsen	99
§ 10. Aufwendungsersatz, Wegnahmerecht und Auskunftspflicht	100
I. Aufwendungsersatz	100
1. Aufwendungen	100
2. Aufwendungsersatzanspruch	101

II. Wegnahmerecht	102
1. Voraussetzungen	102
2. Ausübung	102
III. Pflicht zur Auskunft und Rechenschaftslegung	103
1. Auskunftspflicht	103
2. Pflicht zur Rechenschaftslegung	104
3. Pflicht zur Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung ..	105
§ 11. Vertragsstrafe	105
I. Bedeutung	106
II. Begriff und Abgrenzung	107
1. Begriff	107
2. Abgrenzung	107
III. Voraussetzungen	108
1. Positives Tun	109
2. Unterlassen	109
IV. Verhältnis zu Erfüllung und Schadensersatz	110
1. Nichterfüllung	110
2. Nicht gehörige Erfüllung	110
V. Richterliche Strafherabsetzung	111
§ 12. Art und Weise der Leistung	112
I. Schuldner	113
1. Leistung des Schuldners in Person	113
2. Leistung durch einen Dritten	113
II. Gläubiger	115
1. Leistung an den Gläubiger	115
2. Leistung an einen Dritten	115
III. Leistung	116
1. Teilleistung	116
2. Falschleistung	116
3. Leistung unter Vorbehalt	117
IV. Leistungsort	117
1. Begriff und Bedeutung	117
2. Bestimmung des Leistungsortes	118
V. Leistungszeit	120
1. Begriff und Bedeutung	120
2. Bestimmung der Leistungszeit	121
3. Besonderheiten bei der Vereinbarung von Zahlungs-, Überprüfungs- und Abnahmefristen gem. § 271a	121
§ 13. Leistungsverweigerungsrechte des Schuldners	123
I. Zurückbehaltungsrecht	125
1. Begriff und Bedeutung	125
2. Voraussetzungen	125
3. Ausschluss des Zurückbehaltungsrechts	127
4. Wirkungen	127

II. Einrede des nicht erfüllten Vertrags	128
1. Voraussetzungen	128
2. Ausschluss	129
3. Wirkungen	130
5. Kapitel. Erlöschen der Schuldverhältnisse	
§ 14. Erfüllung	132
I. Voraussetzungen der Erfüllung	133
1. Bewirken der geschuldeten Leistung	133
2. Leistung an Erfüllungs Statt	135
II. Wirkungen der Erfüllung	137
1. Tilgung der Schuld	137
2. Wirkung bei Forderungsmehrheit	137
3. Verpflichtungen des Gläubigers	138
§ 15. Hinterlegung	139
I. Voraussetzungen und Verfahren	139
1. Voraussetzungen	139
2. Verfahren	140
II. Wirkungen	141
1. Rücknahmerecht des Schuldners	141
2. Ausschluss des Rücknahmerechts	142
III. Selbsthilfeverkauf	142
1. Voraussetzungen	142
2. Durchführung	143
3. Wirkungen	143
§ 16. Aufrechnung	144
I. Begriff und Zweck	145
1. Begriff	145
2. Zweck	145
II. Aufrechnungslage	146
1. Gegenseitigkeit der Forderungen	146
2. Gleichartigkeit der Forderungen	146
3. Wirksamkeit der Forderungen	147
4. Fälligkeit der Gegenforderung	148
III. Aufrechnungserklärung	148
IV. Wirkung der Aufrechnung	149
1. Rückwirkendes Erlöschen der Forderungen	149
2. Mehrheit von Forderungen	149
V. Ausschluss der Aufrechnung	150
1. Ausschluss durch Parteivereinbarung	150
2. Ausschluss durch das Gesetz	151
§ 17. Sonstige Erlöschensgründe	152
I. Erlass	153

II. Negatives Schuldanerkenntnis	154
III. Abänderungsvertrag	154
IV. Schuldersetzung	155
V. Konfusion	155
VI. Unmöglichkeit, Zweckerreichung, Zweckfortfall	156
1. Abgrenzung	156
2. Rechtliche Behandlung	157
VII. Fristablauf oder Kündigung bei Dauerschuldverhältnissen	158
1. Fristablauf	158
2. Ordentliche Kündigung	159
3. Außerordentliche Kündigung	160
§ 18. Rücktritt	162
I. Begriff, Wirkung und Abgrenzung	164
1. Begriff und gesetzliche Regelung	164
2. Wirkung auf das Schuldverhältnis	164
3. Abgrenzung	164
II. Voraussetzungen	165
1. Rücktrittsrecht	165
2. Rücktrittserklärung	167
III. Ausschluss des Rücktritts	167
1. Kein Ausschluss bei Unmöglichkeit der Rückgewähr	167
2. Verfristung des Rücktritts	168
IV. Rechtsfolgen	168
1. Erlöschen nicht erfüllter Leistungspflichten	168
2. Rückgewähr empfangener Leistungen und Herausgabe tatsächlich gezogener Nutzungen	168
3. Wertersatz statt unmöglicher Rückgewähr oder Herausgabe	170
4. Ersatz für nicht gezogene Nutzungen und für Verwendungen	173
5. Erfüllung Zug um Zug	174
V. Unwirksamkeit des Rücktritts	175
1. Reugeldvereinbarung	175
2. Aufrechnungsmöglichkeit	175
VI. Abdingbarkeit der §§ 346 ff.	175
6. Kapitel. Verbraucherschutz bei Verbraucherverträgen und besonderen Vertriebsformen	
§ 19. Verbraucherschutz bei Verbraucherverträgen und besonderen Vertriebsformen	177
I. Überblick über den Verbraucherschutz im BGB	179
II. Besondere Pflichten und Grundsätze bei allen Verbraucher- verträgen	180
1. Informationspflichten des Unternehmers	181

2. Grenzen für die Vereinbarung von Entgelten	181
III. Verbraucherschutz bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen	182
1. Sinn	182
2. Definitionen	183
3. Informationspflichten und Folgen ihrer Verletzung	186
4. Widerrufsrecht	187
IV. Kunden- und Verbraucherschutz bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr	199
1. Technische Mittel zum Kundenschutz (§ 312i)	199
2. Informationspflichten gegenüber Verbrauchern und Schutz des Verbrauchers vor Kostenfallen im elektronischen Geschäftsverkehr	200
V. Verbraucherschutz beim Anbieterwechsel bei Dauerschuldverhältnissen	201

7. Kapitel. Verantwortlichkeit des Schuldners

§ 20. Verantwortlichkeit des Schuldners	204
I. Haftung für eigenes Verschulden	205
1. Pflichtwidrigkeit	205
2. Verschuldensfähigkeit	206
3. Schuldform	207
II. Haftung für fremdes Verschulden	213
1. Bedeutung des § 278	213
2. Voraussetzungen	214
3. Substitution	217
4. Unterschiede zwischen § 278 und § 831	218
III. Haftung ohne Verschulden	219
1. Anderweitige Bestimmung	220
2. Inhalt des Schuldverhältnisses	220

8. Kapitel. Störungen im Schuldverhältnis

§ 21. Überblick über die Störungen im Schuldverhältnis	223
I. Begriff der Störung im Schuldverhältnis	223
II. Typen der Störungen im Schuldverhältnis	224
III. Gesetzliche Grundlagen	225
IV. Darstellung der Störungen im Schuldverhältnis	226
§ 22. Unmöglichkeit der Leistung	226
I. Auswirkungen auf die primären Leistungspflichten	228
1. Ausschluss der Leistungspflicht bei Unmöglichkeit (§ 275 I)	228
2. Ausschluss der Leistungspflicht bei grob unverhältnismäßigem Aufwand (§ 275 II)	233

3. Ausschluss der Leistungspflicht bei Unzumutbarkeit höchstpersönlicher Leistungen (§ 275 III)	235
4. Der Anspruch auf das Surrogat (§ 285 I)	236
5. Befreiung von der Gegenleistungspflicht (§ 326)	237
II. Schadensersatz statt der Leistung	243
1. Schadensersatz wegen nachträglicher Unmöglichkeit (§§ 280, 283)	243
2. Schadensersatz wegen anfänglicher Unmöglichkeit (§ 311a II)	248
III. Aufwendungsersatz (§ 284)	250
1. Bedeutung	251
2. Anwendungsbereich	251
3. Voraussetzungen	252
4. Rechtsfolge	253
IV. Rücktritt (§ 326 V)	254
1. Bei Schlechtleistung	254
2. Bei Teilunmöglichkeit	255
3. Bei Unsicherheit über den Grund der Nichtleistung	255
§ 23. Verzögerung der Leistung	257
I. Ersatz des Verspätungsschadens	259
1. Voraussetzungen	259
2. Rechtsfolgen	268
II. Schadensersatz statt der Leistung	271
1. Voraussetzungen	271
2. Rechtsfolgen	276
III. Aufwendungsersatz	278
IV. Rücktritt	279
1. Voraussetzungen	279
2. Rechtsfolgen	283
V. Sonstige Folgen der Leistungsverzögerung	284
1. Haftungsverschärfung im Verzug	284
2. Verzinsung des Wertersatzanspruchs im Verzug	285
3. Besonderheiten bei Rechtshängigkeit	285
§ 24. Schlechtleistung	288
I. Begriff der Schlechtleistung und Überblick über die gesetz- liche Regelung	289
II. Anwendungsbereich der Vorschriften über Schlechtleistung	290
III. Schadensersatz statt der (ganzen) Leistung	291
1. Schadensersatz wegen eines behebbaren Leistungsman- gels	291
2. Schadensersatz wegen eines unbehebaren Leistungs- mangels	294
IV. Schadensersatz wegen Mangelfolgeschäden	295
1. Voraussetzungen	296

2. Ersatzfähiger Schaden	296
V. Aufwendungsersatz	296
VI. Rücktritt (§§ 323 I, 326 V)	296
1. Rücktritt wegen eines behebbaren Leistungsmangels	297
2. Rücktritt wegen eines unbehebaren Leistungsmangels	299
§ 25. Verletzung von Schutzpflichten	300
I. Überblick über die gesetzliche Regelung	301
II. Schutzpflichtverletzung im Schuldverhältnis	302
1. Schadensersatz wegen Pflichtverletzung aus § 280 I	302
2. Schadensersatz statt der Leistung (§§ 280 I, III, 282)	303
3. Rücktritt (§ 324)	304
III. Schutzpflichtverletzung im vorvertraglichen Schuldverhältnis	305
1. Schadensersatz wegen Pflichtverletzung nach §§ 280 I, 311 II	305
2. Schadensersatz statt der Leistung	309
3. Rücktritt	309
§ 26. Gläubigerverzug	311
I. Voraussetzungen	312
1. Leistungsberechtigung	312
2. Leistungsvermögen	312
3. Leistungsangebot	312
4. Nichtannahme der Leistung	313
II. Wirkungen	314
1. Keine Leistungsbefreiung	314
2. Haftungserleichterung	314
3. Übergang der Leistungsgefahr bei Gattungsschulden	315
4. Übergang der Preisgefahr beim gegenseitigen Vertrag	315
5. Sonstige Wirkungen	316
§ 27. Störung der Geschäftsgrundlage	317
I. Gesetzliche Regelung und Bedeutung	318
II. Voraussetzungen	319
1. Wegfall der objektiven Geschäftsgrundlage (§ 313 I)	319
2. Fehlen der subjektiven Geschäftsgrundlage (§ 313 II)	321
III. Rechtsfolgen	322
1. Anspruch auf Anpassung des Vertrags	322
2. Recht zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Kündigung des Vertrags	323
IV. Abgrenzung von anderen Rechtsinstituten	324
1. Vertragsauslegung	324
2. Irrtumsanfechtung	325
3. Unmöglichkeit	325
4. Mängelrechte	326

5. Zweckverfehlungskondiktion	326
6. Kündigung aus wichtigem Grund	327
9. Kapitel. Schadensersatzpflicht	
§ 28. Überblick über die Voraussetzungen eines Schadensersatzanspruchs	328
I. Tatbestand	329
II. Rechtswidrigkeit	330
III. Verantwortlichkeit	331
IV. Schaden	332
§ 29. Schaden und Geschädigter	333
I. Begriff des Schadens	334
II. Schadensarten	334
1. Materieller und immaterieller Schaden	335
2. Normativer Schaden	338
3. Erfüllungs- und Vertrauensschaden	339
4. Unmittelbarer und mittelbarer Schaden	340
III. Geschädigter	340
1. Unmittelbar und mittelbar Geschädigter	340
2. Drittschadensliquidation	341
§ 30. Verursachung und Zurechnung des Schadens	348
I. Verursachung	348
1. Äquivalenztheorie	349
2. Haftungsbegründende und haftungsausfüllende Kausalität	350
II. Zurechnung	351
1. Adäquanztheorie	351
2. Schutzzweck der Norm	353
3. Rechtmäßiges Alternativverhalten	355
4. Hypothetische Kausalität	357
5. Zurechnung eines schadensverursachenden Handelns des Verletzten selbst oder eines Dritten	360
§ 31. Art und Umfang des Schadensersatzes	361
I. Art des Schadensersatzes	362
1. Naturalherstellung	363
2. Geldersatz	365
II. Schadensberechnung	369
1. Vermögenseinbuße	369
2. Entgangener Gewinn	370
3. Konkrete und abstrakte Schadensberechnung	372
4. Vorteilsausgleichung	372
5. Besonderheiten beim Ersatz von Alt durch Neu	376

6. Ersatz von Vorsorgekosten	377
III. Mitwirkendes Verschulden des Geschädigten	378
1. Bedeutung	379
2. Voraussetzungen	379
3. Rechtsfolgen	385
10. Kapitel. Beteiligung Dritter am Schuldverhältnis	
§ 32. Vertrag zu Gunsten Dritter	387
I. Arten und Abgrenzung	387
1. Arten	387
2. Abgrenzung	388
II. Rechtsbeziehungen zwischen den Beteiligten	389
1. Deckungsverhältnis	390
2. Valutaverhältnis	391
3. Verhältnis zwischen Versprechendem und Drittem	391
III. Einwendungen und Einreden des Versprechenden	392
IV. Leistungsstörungen	392
1. Leistungsstörung durch den Versprechensempfänger	392
2. Leistungsstörung durch den Versprechenden	392
3. Leistungsstörung durch den Dritten	393
§ 33. Schuldverhältnis mit Schutzwirkung für Dritte	393
I. Bedeutung und Rechtsgrundlage	395
1. Bedeutung	395
2. Rechtsgrundlage	396
II. Voraussetzungen	397
1. Leistungsnähe	397
2. Schutzinteresse des Gläubigers	398
3. Erkennbarkeit für den Schuldner	399
4. Schutzbedürftigkeit des Dritten	399
III. Wirkungen	400
1. Schadensersatz	400
2. Einwendungen des Schuldners	401
IV. Abgrenzung	401
1. Vertrag zu Gunsten Dritter	401
2. Drittschadensliquidation	402
§ 34. Gläubigerwechsel	403
I. Arten des Gläubigerwechsels	404
II. Begriff, Bedeutung und besondere Arten der Forderungsabtretung	405
1. Begriff	405
2. Bedeutung	406
3. Besondere Arten	406
III. Voraussetzungen der Abtretung	407

1. Vertrag	407
2. Bestehen der Forderung	407
3. Übertragbarkeit der Forderung	408
4. Bestimmbarkeit der Forderung	410
IV. Wirkungen der Abtretung	411
1. Übergang der Forderung	411
2. Übergang der Neben- und Vorzugsrechte	411
3. Einwendungen und Einreden des Schuldners	412
V. Schuldnerschutz	413
1. Unkenntnis des Forderungsübergangs	413
2. Aufrechnung	415
3. Abtretungsanzeige und Urkundenvorlegung	416
§ 35. Schuldübernahme und Schuldbeitritt	418
I. Begriff, Bedeutung und Abgrenzung	419
1. Begriff	419
2. Bedeutung	420
3. Abgrenzung	420
II. Voraussetzungen der befreienden Schuldübernahme	421
1. Vertrag zwischen Neuschuldner und Gläubiger	421
2. Genehmigter Vertrag zwischen Alt- und Neuschuldner	422
3. Sonderfall: Hypothekenübernahme	424
III. Wirkungen der befreienden Schuldübernahme	424
1. Schuldnerwechsel	424
2. Einwendungen	425
3. Neben- und Vorzugsrechte	425
IV. Vertraglicher Schuldbeitritt	426
1. Begriff und Begründung	426
2. Abgrenzung von der Bürgschaft	426
3. Wirkungen	427
V. Gesetzlicher Schuldbeitritt	428
11. Kapitel. Mehrheit von Gläubigern und Schuldnern	
§ 36. Teilschuldner- und Teilgläubigerschaft	429
I. Teilschuldnerschaft	429
II. Teilgläubigerschaft	430
§ 37. Gesamtschuldner- und Gesamtgläubigerschaft	431
I. Gesamtschuldnerschaft	432
1. Entstehung des Gesamtschuldverhältnisses	432
2. Außenverhältnis gegenüber dem Gläubiger	436
3. Innenverhältnis der Gesamtschuldner	437
II. Gesamtgläubigerschaft	445
1. Außenverhältnis gegenüber dem Schuldner	445
2. Innenverhältnis der Gesamtgläubiger	447

§ 38. Schuldner- und Gläubigergemeinschaft	448
I. Schuldnergemeinschaft	448
II. Gläubigergemeinschaft	450
1. Gesamthandsgläubigerschaft	450
2. Bruchteilsgläubigerschaft	451
3. Gemeinschaftliche Forderungsberechtigung bei unteilbaren Leistungen (§ 432)	452
Paragrafenregister	455
Sachregister	465